

Pressemitteilung

Universität Paderborn

Tibor Werner Szolnoki

04.09.1997

<http://idw-online.de/de/news1770>

keine Art(en) angegeben
Geschichte / Archäologie, Gesellschaft, Politik, Recht
überregional

Georg Lukacs - Werk in Gefahr

Georg Lukacs - Werk und Nachlaß in Gefahr

Internationale Georg-Lukacs-Gesellschaft wendet sich mit Hilferuf an die Öffentlichkeit

Der Einleitung folgt eine Pressemitteilung.

Rueckfragen:

Prof. Dr. Frank Benseler (emer.), Tel.: 05251-60-2322, Fax: -2324, priv.: 05251-39530 sowie in Duisburg: Prof. Dr. Werner Jung: Tel.: 02065-47486, Fax: -49076. (Herausgeber der Veroeffentlichung "Lukacs 1996 - Jahrbuch der Internationalen Georg-Lucacs-Gesellschaft", Verlag Peter Lang, Bern).

Die Satzung der Gesellschaft kann angefordert werden. Das Jahrbuch, das nach Angaben der Herausgeber insbesondere auch im Ausland große Resonanz findet, ist das Hauptorgan der Gesellschaft und kann Ihnen auf Wunsch vom Verlag als kostenloses Rezensionsexemplar zugesandt werden. Peter Lang AG, Europaeischer Verlag der Wissenschaften, Jupiterstr. 15, CH-3000 Bern 15, Tel.: 031/9402121, Fax: -9402131, E-Mail: 101630.1473@compuserve.com.

Georg Lukacs - Werk und Nachlaß in Gefahr

Schon einmal hat ein Aufruf Lukacs das Leben gerettet. Damals, 1919, haben beruehmte Kuenstler und Intellektuelle seine Auslieferung nach Ungarn verhindert.

Heute geht es um das Ueberleben des Werks. Von der beim Verlag Luchterhand begonnenen Ausgabe sind bisher 15 Baende erschienen. Die Fruehschriften vor 1918 und die unverzichtbare Sammlung "Ueber die Verantwortung des Intellektuellen" fehlen. Aber erst sie koennen der Wissenschaft und auf Dauer eine zureichende Grundlage für die Diskussion und produktive Einbeziehung der gesamten Lebensarbeit des großen Ungarn geben.

Der Nachlaß ruht zum groeßten Teil im Budapester Lukacs-Archiv. Aber auch dort ist die seit Lukacs Tod erfolgreiche Arbeit der Sichtung und Publikation nachgelassener Schriften durch organisatorische und oekonomische Hemmnisse bedrohlich erschwert.

Deshalb ist 25 Jahre nach dem Tod von Lukacs im Dezember 1996 an der Universitaet - Gesamthochschule Paderborn die INTERNATIONALE GEORG-LUKÁCS-GESELLSCHAFT gegruendet worden. Sie wendet sich an alle, die an den Themenfeldern Philosophie, Literatur und Sozialwissenschaften interessiert sind; vor allem auch die Subskribenten der Werkausgabe. Sie ruft Sponsoren und Verlage auf, sich an der Drucklegung der fehlenden Baende zu beteiligen: mit

(abzugsfähigen) Spenden und durch Beitritt zur Gesellschaft.

Über die Erfolge wird berichtet. Mitglieder der Gesellschaft erhalten das jährlich erscheinende Jahrbuch. Es widmet sich der Erschließung des Nachlasses und der kritischen Fort- und Weiterschreibung des Werks auf den verschiedenen Gebieten, denen das intellektuelle und praktisch-politische Engagement des Philosophen, Aesthetikers, Literaturhistorikers und Politikers Lukacs galt.

Die Gesellschaft arbeitet eng mit dem Lukacs-Institut für Sozialwissenschaften an der Universität Paderborn und dem Lukacs-Archiv, sowie der Lukacs-Stiftung in Budapest zusammen.

Anfragen: Lukacs-Institut für Sozialwissenschaften e.V., Universität Paderborn, Pohlweg 55, 33098 Paderborn.

Mit freundlichen Grüßen

Tibor Werner Szolnoki